

Eingang:

Frankfurt, 3. November 2022

**Anfrage**  
**der Stadtverordneten Daniela Mehler-Würzbach der Fraktion DIE LINKE. im Römer**  
**gemäß § 50 (2) HGO**

## **Brandschutzfragen beim geplanten Fernbahntunnel**

In der Machbarkeitsstudie der DB Netz AG für den Fernbahntunnel wird der Brandschutz ausführlich behandelt. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die Wahl der Tunnelvariante im Wesentlichen auch von Brandschutzaspekten bestimmt wird. Gemäß einer Auskunft der DB Netz AG vom 8.2.2022 heißt es auf eine entsprechende Frage dazu: „Der Brandschutz ist auch in den frühen Leistungsphasen ein wichtiger Teil der Planungen und wird daher direkt ab dem Planungsbeginn mitgedacht und berücksichtigt. Im März beginnen die regelmäßigen Projektdurchsprachen mit der Stadt Frankfurt, in deren Rahmen sukzessive die verschiedenen Themen abgearbeitet werden.“

**Der Magistrat wird vor diesem Hintergrund gebeten, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Wie viele Gespräche wurden bisher seitens der Stadt Frankfurt bzw. der Branddirektion mit der DB Netz AG zum Fernbahntunnel geführt?

2. Welche Themen wurden seitens der DB Netz AG an die Stadt Frankfurt bzw. die Branddirektion herangetragen?
3. Welche Vorgaben sind bisher seitens der Stadt Frankfurt bzw. der Branddirektion an die DB Netz AG erfolgt?
4. Gibt es Hinweise bzw. Notizen der Stadt Frankfurt bzw. der Branddirektion mit Verweis auf Probleme für das Projekt?

Anfragesteller/in:

Stv. Daniela Mehler-Würzbach

**DIE LINKE. im Römer**

Dominike Pauli und Michael Müller

Fraktionsvorsitzende